

Landesopfer am Sonntag Lätare, 15. März 2026

Erlass des Oberkirchenrats
vom 27. Januar 2026

Liebe Gemeinde,

unsere Kirche lebt von Menschen, die ihre Begabung einsetzen, um Hoffnung weiterzugeben – als Pfarrerinnen, Religionslehrkräfte oder Diakoninnen.

Die heutige Kollekte ist für die Evangelische Studienhilfe bestimmt. Sie hilft jenen Studierenden der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und Studierenden, die an der Universität Theologie studieren, die sonst finanziell an ihre Grenzen stoßen würden.

Mit Ihrer Gabe ermöglichen Sie, dass diese jungen Menschen ihren Weg in den Dienst unserer Kirche gehen können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Großzügigkeit und bitten Sie, den Nachwuchs unserer Kirche in Ihre Fürbitte einzuschließen.

Ernst-Wilhelm Gohl
Landesbischof

GZ: 77.34-18-08-09-V01/1.2

An die

Ev. Pfarrämter über die Ev. Dekanatämter

- Dekaninnen und Dekane sowie

Schuldekaninnen und Schuldekane -

Landeskirchliche Dienststellen

Kirchenpflegen

Bezirksopfersammelstellen

Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner

Landesopfer am Sonntag Lätare, 15. März 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Sonntag Lätare, dem 15. März 2026, ist das Landesopfer für die Evangelische Studienhilfe bestimmt. Die Kollekte fördert je hälftig Studierende an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und Theologiestudierende an der Universität.

Die Studienhilfe unterstützt junge Menschen, die sich auf den Dienst in unserer Kirche vorbereiten – als PfarrerInnen, ReligionslehrerInnen oder DiakonInnen. Sie tritt ein, wenn andere Fördermöglichkeiten wie BAföG nicht ausreichen. Neben laufender Unterstützung sind auch einmalige Zuschüsse bei besonderen Belastungen möglich. Die Gründe für eine Förderung sind vielfältig: fehlende Unterhaltszahlungen, Kindererziehung, Krankheit oder der Wechsel in ein kirchliches Studium nach einem abgeschlossenen Erststudium, was oft Studiengebühren nach sich zieht. Aber auch Doppelstudiengänge – wie die Diakonatsausbildung mit zwei Bachelorabschlüssen – bringen erhebliche Kosten mit sich.

Unsere Kirche braucht gut ausgebildete Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und Pfarrer, Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Mit Ihrer Hilfe verhindern wir, dass finanzielle Hürden Berufungen blockieren. Bitte machen Sie die Opferbitte im Gottesdienst bekannt und ermutigen Sie zur großzügigen Gabe. Schön wäre es auch, wenn Sie unseren theologischen Nachwuchs in die gottesdienstliche Fürbitte am Sonntag Lätare einschließen würden.

Den Ertrag des Opfers bitten wir umgehend – spätestens bis Mitte Mai 2026 – an die Bezirksopfersammelstellen und von dort gesammelt bis Ende Mai 2026 an die Kasse des Oberkirchenrats zu überweisen.

Auch weitere Opfer und Spenden, die für diesen Zweck eingehen, leiten Sie bitte an die Kasse des Oberkirchenrates weiter.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Mit herzlichen Grüßen

Holger Platz
Kirchenrat

Stefan Alger
Kirchenrat